

GML öffnet sich für alle Kliniken und Praxen

Die GML Aktiengesellschaft in Neu-Isenburg plant, ihr Geschäft für Logistik und Medizintechnik mehr Leistungsanbietern im Gesundheitswesen zugänglich zu machen. Bisher stellte GML ihre über 30-jährige Kompetenz fast ausschließlich Einrichtungen zur Verfügung, die dem KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. als ihrer Muttergesellschaft angeschlossen sind. Die Marktöffnung wird es künftig auch Kliniken, Praxen und Therapiezentren ermöglichen, auf Service- und Logistikkonzepte der GML zuzugreifen. Derzeit arbeiten mehr als 170 Techniker für GML, die für rund 250 Einrichtungen mit der Beschaffung und für den Support von 30.000 unterschiedlichen medizintechnischen Geräten beschäftigt sind. Dazu zählt die hersteller-unabhängige Beratung bei Investitionen. Zum Portfolio gehört auch die Versorgung mit Medizinprodukten. Zur Umsetzung dieser neuen Ausrichtung wird die GML-Geschäftsleitung zum 1. August um Uwe E. Thomas verstärkt, bislang Mitglied des Managements von GE Healthcare Deutschland und Geschäftsführer von GE Healthcare Accessories and Supplies (Garben). Er wird bei GML Vertrieb und Marketing verantworten.

GE Healthcare Accessories & Supplies (vormals Medimex/Medicalis) ist ein bundesweit führender medizinischer Fachhändler. Mit Schwerpunkten rund um den OP und die diagnostische Bildgebung bietet das Unternehmen bedarfsorientierte Werterhaltungskonzepte für das chirurgische Instrumentarium, Dienstleistungen in OP-Einrichtungsplanung sowie im Bestell- und Logistikwesen.